

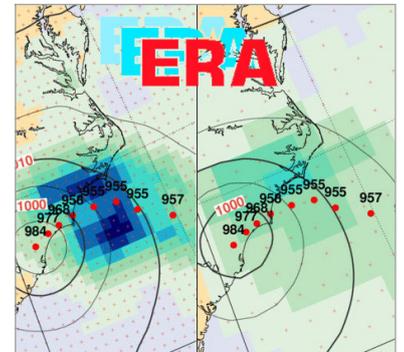
Start von ESiWACE 2 und IS-ENES 3



Am 1. Januar 2019 starteten am DKRZ die Infrastrukturprojekte IS-ENES 3 und ESiWACE 2. Beide Projekte werden von der EU im Rahmen des Horizon2020-Programmes für vier Jahre gefördert. Sie sind in der inhaltlichen Ausrichtung aufeinander abgestimmt und tragen gemeinsam zur Etablierung einer nachhaltigen Infrastruktur für die Erdsystemmodellierung in Europa bei. Während sich die dritte Phase von IS-ENES (kurz für: Infrastructure for the European Network for Earth System modelling) der Weiterentwicklung und Evaluation von Erdsystemmodellen (wie im Kontext der CMIP6-Experimente), dem Datenmanagement sowie der Analyse der berechneten Daten zuwendet, fokussiert die zweite Phase von ESiWACE (kurz für: Centre of Excellence in Simulation of Weather and Climate in Europe) auf die zukunftsweisende Forschung anhand ultrahochauflösender Klimasimulationen im Exascale-Bereich. Weitere Informationen: www.dkrz.de/p/start_is-enes3-esiwace2/

ERA5: Start des Nachfolgeprojektes zu ERA Interim

Mit ERA5 setzt das ECMWF (Europäisches Zentrum für Mittelfristige Wettervorhersage) seine Serie von Reanalyseprojekten fort. Im Vergleich zur letzten Reanalyse, ERA-Interim, wurden Algorithmen und die zeitliche bzw. horizontale Auflösung verbessert sowie die zeitliche Abdeckung bis 1950 ausgedehnt. Die am häufigsten nachgefragten Daten für die Zeit ab 2000 sind zunächst für DKRZ-Nutzer lokal auf dem Hochleistungsrechner Mistral verfügbar, können aber auf Anfrage auch externen Nutzern zugänglich gemacht werden. Geplant ist, zukünftig alle Daten über das vom DKRZ betriebene World Data Centre for Climate (WDCC) bereitzustellen. Die im Rahmen des Copernicus-Projektes entstandenen Daten sind EU-finanziert und dadurch für alle Verwendungszwecke frei zugänglich. Weitere Informationen: <https://www.dkrz.de/p/era5/>





rahmens Horizon2020 knüpfen können. Der ESIWACE-Stand informierte die rund 4.800 Besucher aus Forschung und Industrie über die Projektziele. Kernstück des Standes war ein 4k-Touchtisch mit ultra-hochauflösten Klimasimulationen, die im Rahmen von ESIWACE und anderen Projekten wie HD(CP)² und DYAMOND entstanden sind. Weitere Informationen zu ITC: <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/events/ict-2018-imagine-digital-connect-europe> und ESIWACE: <https://www.esiwace.eu/>

DKRZ auf der IDW und dem WDS Repositories' Day

Die International Data Week (IDW2018) brachte vom 5. bis 8. November 2018 Datenexperten, Entscheidungsträger, Industrievertreter sowie Forscher aus allen Disziplinen und Nationen in Gaborone, Botswana, zusammen. Diese vom ISC-Ausschuss für Daten für Wissenschaft und Technologie, dem World Data System (WDS) und der Research Data Alliance gemeinsam organisierte Veranstaltung stand unter dem Motto "Die digitalen Grenzen der globalen Wissenschaft". Ein Fokus lag auf dem Thema Open Data und deren Nutzen für die Gesellschaft insbesondere in Afrika. Im Anschluss an die IDW fand am 9. November 2018 der WDS Repositories' Day bzw. die WDS-Jahrestagung statt. Auf beiden Veranstaltungen präsentierte Martina Stockhause als Vertreterin des World Data Center for Climate (WDCC) und des IPCC Data Distribution Centers (DDC) aktuelle Schwerpunkte am DKRZ – u.a. mit dem gemeinsamen Vortrag mit ihrem US-Kollegen Dr. Chen „Support of IPCC Data Distribution Centres“. Die Gestaltung der angestrebten engeren Zusammenarbeit zwischen IPCC und WDS diskutierten Vertreter beider Ausschüsse. Weitere Informationen zur IDW: www.internationaldataweek.org/



DKRZ@SC'18: Mistral auf Platz 62 der TOP500-Liste



Die Supercomputing Conference SC'18 bot den 10.000 Teilnehmern vom 11. bis 16. November 2018 in Dallas, USA, ein vielfältiges Konferenz- und Workshop-Programm sowie eine parallel stattfindende Ausstellung, um sich über Trends, Neuentwicklungen, Forschungen und Anwendungen aus dem HPC-Bereich zu informieren und auszutauschen. Das DKRZ, als einer von 368 Ausstellern, zeigte auf seinem Stand ultra-hochauflöste Klimasimulationen des Projektes DYAMOND und war eine der Anlaufstellen der Studenten-Rallye. Im Workshop "Joint International Workshop on Parallel Data Storage & Data Intensive Scalable Computing Systems" beteiligte sich Jakob Lüttgau mit einem Vortrag. Auf der – während der SC traditionell veröffentlichten – Liste der

fünfhundert leistungsstärksten Supercomputer erreichte Mistral Platz 62 und bleibt damit das sechststärkste deutsche HPC-System. Betrachtet man die Speicherkapazität der Datenzentren, liegt Mistral auf Platz 4 weltweit. Weitere Informationen: www.dkrz.de/plsc2018/

Im Fokus: Wie wird der nächste Winter?

Mit einer neuen Methode kann die Qualität der saisonalen Vorhersagen für den Winter in vielen Teilen Europas deutlich erhöht werden. Bisher konnten brauchbare Vorhersagen nur für die Tropen gemacht werden. Ein Team um Dr. Mikhail Dobrynin und Prof. Dr. Johanna Baehr vom Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN) der Universität Hamburg bezieht dafür so genannte Telekonnektionen mit ein. Dies sind bestimmte, rund um den Globus verstreute Regionen, die eine deutliche Verbindung zum mittleren Wetter einer anderen Region der Erde haben. Einbezogen in Drei-Monats-Vorhersagen können sie diese aber offenbar viel genauer machen. Weitere Informationen: www.dkrz.de/projekte-und-partner/IHLRE-Projekte/focus/3-monatsprognosen/



Termine

Gemeinsame Aktion zum Girls'Day von MPI-M und DKRZ, sowie Girls'&Boys'Day des DKRZ am 28. März 2019 in Hamburg: www.dkrz.de/plgirlsboysday2019/

DKRZ auf dem internationalen Workshop "Understanding Clouds and Precipitation" (UCP2019) vom 25. Februar bis 1. März 2019 im Harnack-Haus Berlin: <https://indico.mpimet.mpg.de/event/1/>

ESIWACE2-Kick-Off-Meeting und -Jahrestreffen vom 11. bis 13. März 2019 in Hamburg: www.esiwace.eu/events/esiwace-annual-meeting-and-esiwace2-kickoff-meeting

Deutsches Klimarechenzentrum
Bundesstraße 45a
D-20146 Hamburg
www.dkrz.de
Herausgeber/Layout:
Prof. Dr. Thomas Ludwig
Jana Meyer
Kontakt: info@dkrz.de

©Hamburg, Februar 2019 –DKRZ